

Herzlich willkommen!

Informationsabend für Eltern und Erziehungsberechtige der 1. Klassen der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein

Montag, 21. August 2023







Agenda

Block 1

- Die Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein stellt sich vor
- Digitaler Lernbegleiter
- Unsere Angebote
- Promotion
- Kommunikation
- Was uns zudem wichtig ist!
- Externe Partner

Block 2

• Information in den Klassenzimmern



Eine Schule, zwei Standorte

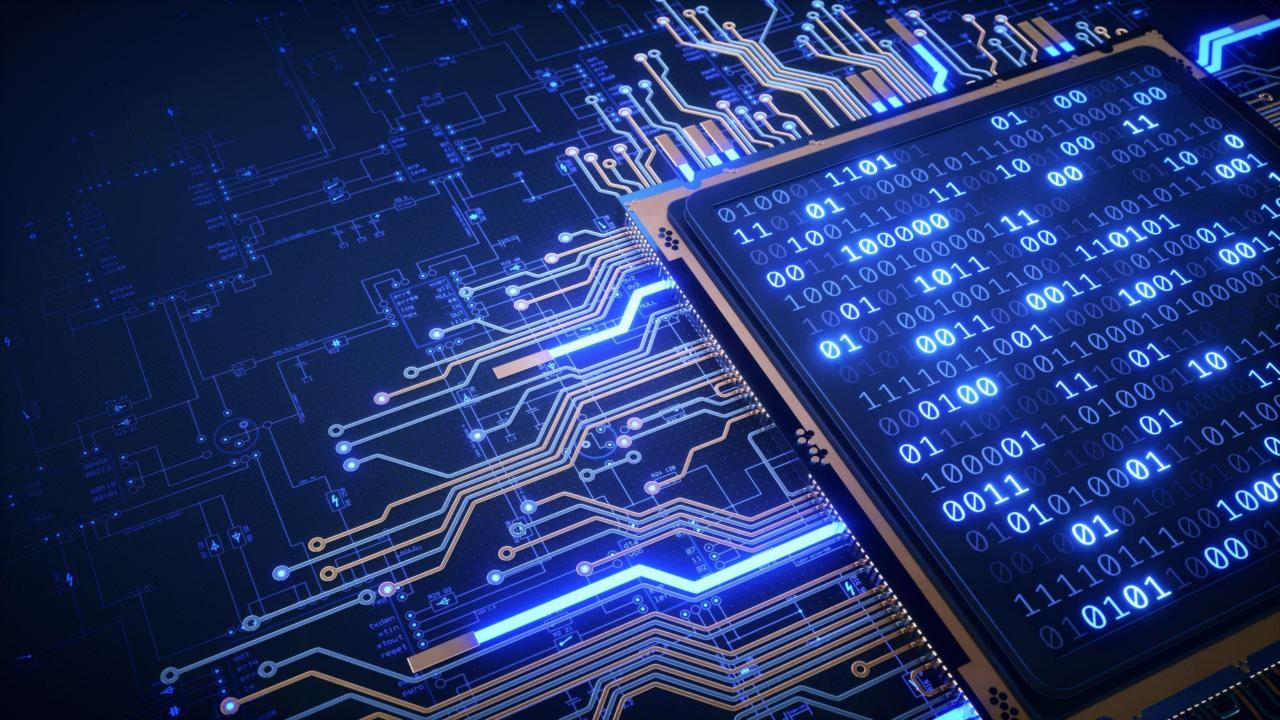
Aus dem Leitbild der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein:

«Die Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein profitiert von den Stärken der beiden Standorte. Unsere Zusammenarbeit fördert eine kontinuierliche Qualität und eine gemeinsame Kultur.»



Zahlen

- Standorte Gerenmatten (Arlesheim) und Lärchen (Münchenstein)
- 32 Klassen mit Leistungszügen A, E und P davon eine Kleinklasse (Arlesheim)
- 656 Schüler:innen (A 288/M 368)
- 99 Lehrpersonen und Sonder-/Heil- oder Sozialpädagog:innen
- 4 Schulleitungsmitglieder, 2 Assistentinnen der Schulleitung
- 2 Schulsozialarbeitende





Digitaler Wandel bedingt eine aktive Auseinandersetzung mit dem Digitalen

- Heutige Kinder und Jugendliche wachsen in einer digital veränderten Welt auf, anders als noch ihre Eltern und ihre Lehrpersonen.
- Es ergeben sich dadurch auch neue Aufgaben und eine neue Verantwortung für die Schule.
- Die Auseinandersetzung mit dem Digitalen wird zur wichtigen Aufgabe im digitalen Wandel.
- Die Jugendlichen benötigen ein Grundverständnis des Digitalen, um sich in der heutigen Berufswelt behaupten zu können.
- «Medienkompetenz gilt als Schlüsselqualifikation der Informationsgesellschaft.»



Technische Konfiguration des digitalen Lernbegleiters

- Zentrales Gerätemanagement durch den Kanton (IT.SBL)
 - Einschränkungen für sicheren Betrieb: Betrieb ohne Apple-ID!
 - Content Filter (Jugendschutz) auch ausserhalb der Schule
 - Nur von der IT.SBL zugelassene Apps über eigenen Kiosk (Self-Service)
 - Konfiguration von «Screentime» durch Eltern möglich
- Im Bedarfsfall ist ein sehr rasches Zurücksetzen eines iPads möglich
- Cloud-Speicher: Microsoft365 (Datenschutzkonform)
- Formulare, Dokumente und Informationen auf unserer Website -> Schüler:innen -> 1to1



Support aus Sicht Schüler:innen

Schüler:innen

- können persönliches iPad nach Anleitung durch die Lehrpersonen in Betrieb nehmen
 - iPad-Inbetriebnahme (Bestandteil des iPad-Handbuchs)
 - iPad-Handbuch
- können leichte technische Störungen z.T. selber beheben
 - iPad-Handbuch
- erarbeiten sich Grundlagen in Bedienung und Handhabung der Geräte

Erstkontakt bei Problemen und Schadenfällen

- Lehrpersonen (Medien & Informatik)
- Die beiden Sekretariate sind nicht verantwortlich für den Gerätesupport



... und was heisst das jetzt für den Unterricht?

- Der digitale Lernbegleiter ist ein weiteres Arbeitsinstrument, wie ein Mathematik-Lehrmittel.
- Fach Medien & Informatik als Basis; Übungsfeld sind die anderen Fächer
- Der digitale Lernbegleiter ist damit fächerübergreifend einsetzbar
- Wenn eingesetzt, dann zielgerichtet und sinnvoll
- Unterschiedliche Intensität/Frequenz der Nutzung in den Fächern und Lehrpersonen
- Ziel: Heranführen an die digitale Mündigkeit der Schüler:innen!



BASEL **

Digitales Leitbild der Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein





Ausblick

ICT-Informationsabend am Donnerstag, 21.09.2023 (Aula Gerenmatten, Arlesheim) in Zusammenarbeit mit der Jugendpolizei des Kantons.

Schwerpunktthemen:

- Digitalisierungsstrategie Kanton Basel-Landschaft und SEK AM
- Erreichen von digitaler Mündigkeit und was das an unserer Schule beinhaltet
- Präventive Themen wie Cybermobbing, Sicherheit im Internet, Bildschirmzeit etc.

Detaillierte Informationen mit einem Anmeldelink folgen in den kommenden Wochen per Mail.





Schulsozialarbeit mit Marinka Hennecke/Florian Werder

Die Schulsozialarbeit ist ein Angebot an Schüler:innen aller Altersstufen

- bei Fragen und Stress rund um Schule, Familie, Freizeit, Beziehungen, Laufbahn, etc. im Einzelsetting oder/und
- Mediation/ Vermittlung und Konfliktlösung in Gruppen

an Eltern und Erziehungsberechtigte

- bei Erziehungsfragen und Problemen rund um die Schul- und Freizeitgestaltung bei familiären Anliegen
- Information über andere, externe Hilfsangebote bei Fragen rund um Familie und Erziehung
- auf Wunsch Weitervermittlung

Lift

- Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II).
- Kernelement sind die regelmässigen, praktischen Kurzeinsätze in Gewerbebetrieben in der Region - sogenannte Wochenarbeitsplätze (WAP).
- Ziel ist die Förderung von Selbstwert und Selbstvertrauen, die Steigerung von Selbstständigkeit und die Stärkung der persönlichen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen der teilnehmenden Jugendlichen.



SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

Time In – ein freiwilliges, soziales Kompetenztraining

- Ziel ist es, Schüler:innen sozial fit zu machen und sie in ihrem Selbstwert zu stärken.
- Im Time In bearbeiten sie mittels verschiedener Methoden aus Selbstverteidigung, Körperschulung u.a. ihre persönlichen wie auch jugendtypischen Themen.



Lernstudio

- Zeit: jeweils 12.50 bis 13.35 Uhr (ausser Mittwoch)
- Bibliothek Arlesheim Gebäude G2
- Betreuung durch Lehrpersonen SEK AM, Standort Arlesheim
- Freiwilliges, niederschwelliges Angebot -> KEINE Nachhilfe
- spontane Teilnahme jederzeit möglich



Mittagstisch Arlesheim

- Frisch zubereite Mahlzeiten der Stiftung "Obesunne" Arlesheim
- Jeweils 12.00 13.30 Uhr (ausgenommen Schulferien, schulfreie Tage, Lager- und Projektwochen)
- Jugendhaus Arlesheim
- Kosten CHF 12 pro Mahlzeit; CHF 8 für jedes weitere Kind einer Familie
- Anmeldung für ein Schuljahr, Abmeldung jeweils bis 7.45 Uhr möglich (078 678 16 61)
- Anmeldeformular <u>www.sek-am.ch/schule/mittagstisch</u>
- Leitung vor Ort: Abril Terrazas und Team

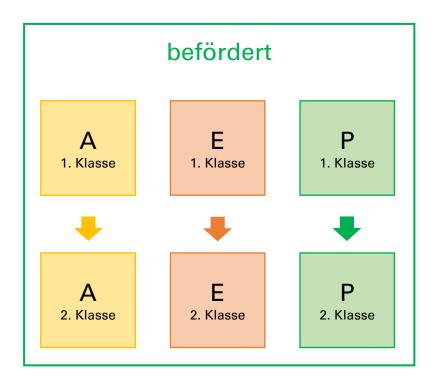


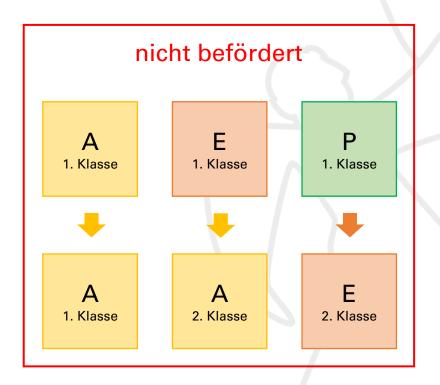
SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

BASEL #

Beförderung im ersten Schuljahr (Jahrespromotion)

Die Laufbahnverordnung des Kantons Basel-Landschaft







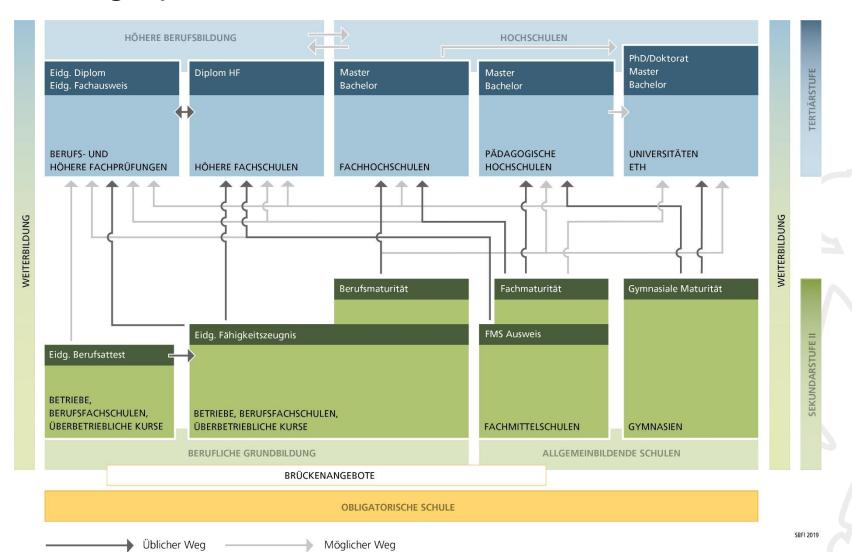
Beförderung im ersten Schuljahr (Jahrespromotion)

Promotionsbedingungen (§ 4 Laufbahnverordnung)

- a) höchstens drei Noten unter 4;
- b) mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten über 4 von der Note 4) als Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten unter 4 von der Note 4)



Bildungssystem Schweiz







Kommunikation

Gute Zusammenarbeit mit Wertschätzung und regelmässigem, gegenseitigem Informationsaustausch

- SAL Verantwortung bei den Eltern!
- Kontaktheft
- Standortgespräch
- Eltern- und Informationsabende
- Rückfragen über zuvor mit Lehrpersonen definierte Kommunikationskanäle
- Einhalten der Kommunikationskaskaden
- Notfälle



Kommunikations-Kaskade

4. Schritt

3. Schritt

2. Schritt

1. Schritt

Rekurs- und Beschwerdeinstanz Schulrat

Fachlehrperson

Fachlehrperson

Fachlehrperson

Schulleitung

Klassenlehrperson

Schüler:in

Schüler:in

Schüler:in

Schüler:in

Eltern oder Erziehungsberechtigte

Eltern oder Erziehungsberechtigte

Eltern oder Erziehungsberechtigte

Eltern oder Erziehungsberechtigte



Kommunikationsmatrix: An wen wende ich mich mit ...

Anliegen	Adressat	Kommunikationsweg
 Fragen zu Projektwoche/ Lager Anträge für Jokertage Anträge für Schnupperwochen Informationen zu ihrem Kind (z.B. Anordnungen von externen Stellen wie psychiatrischer Dienst) Dispensationsgesuche und längere Absenzen Anträge für Niveauwechsel oder Repetition Fragen zum Stundenplan, Fächerwahl etc. Anmeldungen für Abklärungen beim SPD 	Klassenlehrperson	• E-Mail
 Fragen zum Fachunterricht und Prüfungen Fragen zu geplanten Exkursionen/ Schulreise Absenzenmeldung (Fachlehrperson der ersten Unterrichtslektion am Tag, per Mail) Support resp. Probleme mit digitalem Lernbegleiter 	Fachlehrperson	• E-Mail
 Gesuch für erleichternde Schulbedingungen für Jugendliche mit Schwierigkeiten von externer Stelle bestätigt (z.B. Psychiater:innen, Hausarzt) 	Schulleitung	 E-Mail Die Schulleitung bezieht die Klassenlehrperson bei Bedarf mit ein oder informiert
 Fragen und Anliegen zum Wohlbefinden des Kindes (z.B. Suchtprobleme, Ängste, Umgang mit Stress, Essprobleme, Motivation, Mobbing, Selbstisolation) Problematischer Medienkonsum Beratung zu belasteten Familienverhältnissen 	Schulsozialarbeit	 Telefon oder E-Mail Gegebenenfalls nimmt die Schulsozialarbeit Kontakt mit der Klassenlehrperson/ Schulleitung oder externen Stellen auf



Ombudsstelle Kanton Basel-Landschaft

- Die Ombudspersonen werden vom Landrat gewählt.
- Als unabhängige Vermittlerin und Vertrauensperson steht sie der Bevölkerung bei Problemen mit Behörden und Verwaltungen von Kanton und Gemeinden sowie mit Institutionen, die öffentliche Aufgaben hoheitlich erfüllen, kostenlos zur Verfügung.
- Die Ombudspersonen erteilen Rat und helfen Streitfälle schlichten.
- Sie gibt auch in schulischen Belangen Auskunft.





Gelingensbedingungen

Wir ziehen gemeinsam an einem Strick zum Wohle Ihres Kindes.

Deshalb ist es wichtig, dass ...

- Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte die Mitwirkungspflicht wahrnehmen
- die Jugendlichen ausgeschlafen und verpflegt zur Schule kommen
- Sie uns bei Problemen frühzeitig ins Boot holen (Suchtthemen, Medienkonsum etc.)
- Sie offen und transparent mit uns kommunizieren
- wir gemeinsam lösungsorientierte Ansätze verfolgen

Wir haben ein gemeinsames Ziel und verstehen uns als Partner!





Ausblick Lager, Schulreisen und Exkursionen

- Projekt- und Lagerwochen im September und Januar
- Abschlussreisen 3. Klassen und Spezialwoche im Juni (letzte Schulwoche)
- Insgesamt 2 3 Lager (Herbst- und/oder Schneesportlager) à 5 Tagen
- Pro Semester maximal eine ein- oder zweitägige Schulreise
- Exkursionen im Rahmen des Unterrichts ganzjährig möglich
- Kostenbeteiligung der Eltern/Erziehungsberechtigten bei mehrtägigen Veranstaltungen maximal CHF 16 pro Tag (davon ausgeschlossen sind Abschlussreisen).
- Die restlichen Kosten übernimmt der Kanton Basel-Landschaft. Exkursionen (Raum Nordwestschweiz) allenfalls mit Kostenbeteiligung (ÖV)



Ausblick Abendschule

- Am Donnerstag, 28.09.2023 machen wir den Morgenunterricht zum Abendunterricht!
- Der Regelunterricht am Donnerstag findet bis 15:15 Uhr gemäss Stundenplan statt. Alle Fächer ab 15:35 Uhr fallen aus. Die Abendlektionen starten ab 17:00 bis 19.00Uhr.
- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Abendunterricht für alle Schüler:innen obligatorisch ist.
- Das detaillierte Rahmenprogramm erhalten Sie ca. 2 Wochen vor dem Anlass



activdispens: Bewegen trotz Dispens

Nach einer Erkrankung/Verletzung ist Bewegung im Rahmen des Schulsports meist ohne Probleme schnell wieder möglich. Auch mit einer leichten Verletzung können Kinder und Jugendliche angepasst am Schulsportunterricht teilnehmen.

- Anwesenheit während den Unterrichtszeiten
- Sportlehrpersonen verfügen über Übungskataloge
- Dispensationsformular von "activdispens" verwenden (Download via Website www.sek-am.ch)







Externe Partner

- Jugendarbeit Arlesheim
- reli-Projekt Arlesheim
- Familien- und Jugendberatung Birseck



Fragen?





Wo geht es weiter?

Klasse 1Aa – Amela Jukic – Gebäude G2 Zimmer 23

Klasse 1Eb – Afssun Massuod-Foster/Joël Herle – Gebäude G3 Zimmer 1

Klasse 1Pd – Patricia Liebster – Gebäude G3 Zimmer 5

Klasse 1Pe – Adrian Kunz/Adrien Reymond – Gebäude G3 Zimmer 4

Kleinklasse – Dorette Gnädinger/Kathrin Landis – Gebäude G2 Zimmer 33



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!